

Mitgliederversammlung im Kreuzbund Bingen

Gut besucht war die Mitgliederversammlung der Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige am Aschermittwoch (05.03.2025) im Caritashaus Bingen.



Vorsitzender Markus Grimm begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer, insbesondere Herrn Scherer von der Caritas Suchtberatungsstelle und die Kreuzbund Diözesanvorsitzende Gabriele Hub. Beide begrüßten die Anwesenden und dankten für die gute Zusammenarbeit.

Im Spätjahr 2025 steht der Umzug der Caritas Bingen nach Bingen-Büdesheim in das ehemalige Gewa-Gebäude an. Die Bauarbeiten gehen dort zügig voran. Der Kreuzbund kann dort weiterhin seine Gruppenstunden durchführen.

Im Verlauf der Mitgliederversammlung fand ein Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres statt. Besonders hervorgehoben wurde die Teilnahme am Bingen-Büdesheimer Autofrühling in Kooperation mit dem Bund gegen Alkohol im Straßenverkehr und dessen Fahrsimulator sowie der Bausausflug nach Heidelberg.

Die Mitgliederzeitschrift „Weggefährte“ des Bundesverbandes wird ab sofort an alle mit E-Mail erreichbaren Gruppenmitglieder per PDF- Datei verschickt. Die Druckfassungen der Zeitschrift können weiterhin während der Gruppenzeiten im Gruppenraum 2 im 1. Stock des Caritashauses Bingen abgeholt werden.

Die Mitgliederzahlen des Stadtverbandes sind im letzten Jahr regelrecht explodiert. Man konnte 11 Neumitglieder gewinnen. Derzeit sind 84 Mitglieder für den Stadtverband registriert, so viele wie noch nie zuvor. Diese besuchen die 8 Selbsthilfegruppen, davon fünf Informationsgruppen.

Die beiden Geschäftsführenden Renate Groß und Hartmut Zielke informierten die Versammlung im Vorfeld der im kommenden Jahr anstehenden Neuwahlen im Stadtverband Bingen darüber, dass sie aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen. Man bat in den Gruppen nach Nachfolgenden zu suchen. Die Aufgaben der Geschäftsstelle könnten zudem gesplittet werden und so auf mehrere Schultern gelastet werden. Eine entsprechende Einarbeitung durch die Ausscheidenden sei gewährleistet.

Die Kassenprüfer bescheinigten Kassierer Constantin Doré eine einwandfreie und nicht zu beanstandende Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Die Mitgliederversammlung endete traditionell mit einem Heringessen. Hierbei wurde über den ein oder anderen Punkt der Versammlung eingehend diskutiert.

Autor:

Hartmut Zielke